

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0640/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	14.06.2019
		Verfasser:	FB 45/310.010
<b>Antrag des DPSG Förderkreis Karlsgau e.V. auf eine Förderung gemäß Position 40 StJP für die Anschaffung einer "Warmwasser- und Heizungs-Gasanlage"</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
09.07.2019	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Er beschließt, dem Antrag des DPSG Förderkreis Karlsgau e.V. auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe 6.601,07 Euro zur Anschaffung einer „Warmwasser- und Heizungs-Gasanlage“ stattzugeben.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

### 4-060201-940-9; SK 53180000-4531

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

1) 4-060201-940-9; SK 53180000

2) 4-060201-940-9; SK 53180010 (Abschreibung)

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	1) 10.000 2) 6.200	10.000 6.200	30.000 33.000	30.000 33.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-16.200	-16.200	-63.000	-63.000	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Der DPSG Förderkreis Karlsruhgau e.V. ist Rechtsträger der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Bezirk Aachen Stadt mit Sitz in Aachen. Bezirksheim ist das Ponttor.

Seit Mitte der siebziger Jahre betreibt der Verein ehrenamtlich das Pfadfindergästehaus in Hauset. Dies ist ein altes Bauernhaus, welches von den Pfadfindern in Eigenleistung zu einem rustikalen, 33 Betten-Selbstversorgerhaus umgebaut wurde. Das Haus liegt direkt an der deutschen Grenze (Freient 64, Hauset) und ist fußläufig durch den Aachener Wald oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die Buchungen des Hauses erfolgen über die DPSG Diözesangeschäftsstelle Aachen. Darüber hinaus anfallende Verwaltungstätigkeiten, Abnahmen, Reinigungen, Reparaturen etc. des Gebäudes werden nach Möglichkeit in Eigenleistung durch den Verein durchgeführt.

### **2. Antragstellung**

Der DPSG Förderkreis Karlsruhgau e.V. beantragt gemäß den Richtlinien der Position 40 des Stadtjugendplans eine Bezuschussung zur Anschaffung einer neuen „Warmwasser- und Heizung-Gasanlage“. Die Hälfte der Anschaffungskosten wird aus Eigenmitteln des Vereins getragen.

### **3. Bewertung des Antrages durch die Verwaltung**

Aufgrund eines Thermendefekts hatte eine Fachfirma nach Begutachtung der Heizungsanlage diese stillgelegt. Es wurden mehrere Gaslecks gefunden und somit bestand Gefahr im Verzug. Zudem entsprach die Heizungsanlage nicht mehr den zulässigen Normen. Aufgrund des winterlichen Wetters war sofortiger Handlungsbedarf geboten. Es galt, den Frostschutz des Hauses sicherzustellen, um die daraus resultierenden Schäden zu vermeiden. Die unmittelbare Beauftragung einer neuen Heizungsanlage durch den Verein war aus diesem Grunde unaufschiebbar.

Das Selbstversorgerhaus des „DPSG Förderkreis Karlsruhgau e.V.“ wird überwiegend von Aachener Jugendgruppen, Vereinen und Schulen im Rahmen von Jugendfreizeiten genutzt. Es ist dem Verein jedoch nicht möglich, die komplette Finanzierung der Heizungsanlage zu übernehmen. Er beantragt daher Fördermittel gemäß Position 40 des Stadtjugendplans.

### **4. Förderung durch den Stadtjugendplan**

Position 40 des Stadtjugendplans sieht bei einer Reparatur von unvorhersehbaren Schäden, deren Behebung keinen Aufschub duldet, die Antragstellung auch nach Durchführung der Maßnahme vor. Der Zuschuss beträgt bis zu 50 % der anererkennungsfähigen Kosten. Durch die ausführende Fachfirma wurde eine Rechnung erstellt, die als Anlage beigefügt ist. Es sind Gesamtkosten in Höhe von 13.202,14 Euro angefallen. Bei Anwendung der Ausnahmeregelung von Position 40 des Stadtjugendplans aus den zuvor geschilderten Gründen beträgt die Zuwendung für die „Warmwasser- und Heizung-Gasanlage“ 6.601,07 Euro.

## **5. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt daher vor, dem Antrag auf Gewährung einer Fördersumme in Höhe von 6.601,07 Euro zu entsprechen.

### **Anlagen:**

Antrag

Kostenvoranschlag